

## Unsere Sponsoren:

**LAUER  
FISCHER**  
Besser für Sie!

[www.lauer-fischer.de](http://www.lauer-fischer.de)

 **PHARMATECHNIK**  
*Die neue Welt der Apotheke*

[www.pharmatechnik.de](http://www.pharmatechnik.de)

**hageda  
stumpf**

[www.hagedastumpf.de](http://www.hagedastumpf.de)

Arzneimittel  
Ihres Vertrauens



[www.hexal.com](http://www.hexal.com)

**PHARMA  
PRIVAT**



Näher dran. Weiter vorn.

[www.pharma-privat.de](http://www.pharma-privat.de)

 **VitaPlus**<sup>®</sup>  
PARTNERAPOTHEKEN

[www.vitaplus-ag.de](http://www.vitaplus-ag.de)

## Treffpunkt der Entscheider

- Apothekenkooperationen
- Dienstleister im Apothekenmarkt
- Repräsentanten der Pharmaindustrie und des Großhandels
- Apothekeninhaber, Filialleiter und angestellte Apotheker
- Gesundheitspolitiker
- Apothekerkammern und Apothekerverbände
- Berater im Gesundheitsmarkt

## Infoline

Wenn Sie Fragen zu dieser Veranstaltung haben, hilft Ihnen gerne Frau Sonja Hennemann weiter:  
office@bvdak.de oder unter 0 81 05/77 42 48 von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

## An beiden Veranstaltungstagen:

Ausstellung im Tagungshotel  
Apothekenkooperationen und Verbandsmitglieder informieren über ihre Arbeit

Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V.  
Römerstr. 28  
82205 Gilching bei München

Tel.: 0 81 05/77 42 48  
(Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr, sonst AB)  
Fax: 0 81 05/77 88 77

E-Mail: office@bvdak.de  
Vereinssitz: Gilching; Vereinsregister: VR 201530  
Viele weitere Informationen auch unter:  
**[www.bvdak.de](http://www.bvdak.de) und [www.kooperationsgipfel.de](http://www.kooperationsgipfel.de)**

Wenn Du schnell gehen willst, gehe alleine;  
aber wenn Du weit gehen willst,  
gehe mit anderen zusammen.  
kenianisches Sprichwort

**BVD  
AK**

Bundesverband Deutscher  
Apothekenkooperationen e.V.

**Kooperationsgipfel  
der Apotheken 2012**

Bewegung im deutschen Apothekenmarkt  
[www.kooperationsgipfel.de](http://www.kooperationsgipfel.de)

Kongress · 2. und 3. Februar 2012  
Marriott Hotel München

# Kongress „Kooperationsgipfel der Apotheken 2012“ Bewegung im deutschen Apothekenmarkt

am 2. und 3. Februar 2012 im „Hotel Marriott“ in München

## Für wen ist dieser Kongress konzipiert?

Apothekenkooperationen, Dienstleister im Apothekenmarkt, Repräsentanten der Pharmaindustrie und des pharmazeutischen Großhandels, Apothekeninhaber, Filialleiter und angestellte Apotheker, Gesundheitspolitiker und Apothekerverbände, Berater im Gesundheitsmarkt.

Zur Zeit gibt es über 40 verschiedene Apothekenkooperationen, in denen rund 74% aller Apotheken vertreten sind. Das Spektrum reicht von regionalen Verbundgruppen über Fachkooperationen bis zu Full-service-Organisationen des Pharmagroßhandels. Die Gründungs- und Etablierungswelle dieser Zusammenschlüsse kann als weitgehend abgeschlossen betrachtet werden. Nun geht es darum, sich bei den Apothekern und bei allen Marktteilnehmern eine erkennbare und erfolgreiche Positionierung zu sichern.

Der Kooperationsgipfel 2012 bietet die beste Möglichkeit, sich von den Profilierungen verschiedener Gruppierungen ein Bild zu machen. Neue Allianzen braucht das Land. **Frank Weißenfeldt (IMS)** wird Antworten zu Datenlieferungen zwischen OTC-Industrie und Kooperationen auf der Veranstaltung am 2. und 3. Februar 2012 geben. Zu betriebswirtschaftlichen Fragen wird **Christian Krüger**, Pharmatechnik, Stellung beziehen. Der Präsident des Bundesversicherungsamtes **Dr. Maximilian Gaßner** wird Schnittstellen zu den Apotheken erläutern.

Höhepunkte des ersten Gipfeltages werden u.a. die Ausführungen des deutschen „Handelspapstes“ **Prof. Dr. Joachim Zentes** sein. "Nicht immer überleben nur die Großen". Politisch Richtungsweisendes erfahren die Besucher des Kooperationsgipfels von der parlamentarischen Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium **Ulrike Flach**. **Dr. Stefan Hartmann** wird einen aktuellen berufspolitischen Ausblick geben. Das Grußwort am zweiten Gipfeltag wird **Dr. Klaus Michels**, der Vorstandsvorsitzende des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe e.V. sprechen.

Der diesjährige Kooperationsgipfel bietet weitere praxisbezogene Referate: **Prof. Dr. Flohr** und Kollegen werden wettbewerbs- und kartellrechtliche Fragen beleuchten.

**Uwe Eibich**, CompuGroup Medical AG / Lauer-Fischer GmbH, wird zur möglichen Kommunikation und Vernetzung zwischen Arzt und Apotheke einen Ausblick geben.

Neben insgesamt 15 Vorträgen und Diskussionsforen wird der Kooperationsgipfel 2012 wieder ein Forum zum Austausch von Erfahrungen und Meinungen aller Partner im Apothekenmarkt sein.

**Der BVDK e.V. wünscht allen Teilnehmern zwei interessante Tage.**

**Dr. Stefan Hartmann und der gesamte Vorstand des BVDK e.V.:**  
**Brigitte Walter, Cornelia Graessner-Neiss und Günter Mohr**

## 1. Tag: Donnerstag, 2. Februar 2012

8:30 – 9:00	Kaffee / Warming up / Come together
9:00 – 9:45	<b>Begrüßung und Standortbestimmung</b> Der Bundesverband Deutscher Apothekenkooperationen e.V. <b>Dr. Stefan Hartmann, Präsident des BVDK e.V.</b>
09:45 – 10:30	<b>Newcomer im Markt</b> Kooperationen stellen sich vor <b>Klaus Hölzel, Geschäftsführer AMI, diskutiert mit Michael Grintz (Bienen Apotheke) und Oliver Pipa (Qualitätsverbund deutscher Apotheken e.V.)</b>
10:30 – 11:15	<b>Apothekenkooperationen – quo vadis?</b> Fokus: aktuelle Trends im OTC-Markt <b>Frank Weißenfeldt, IMS Health GmbH &amp; Co. OHG</b>
11:15 – 11:45	Kaffeepause
11:45 – 12:30	<b>Werthaltige Kooperationsmitgliedschaften</b> Wie Apotheken und Kooperationen voneinander profitieren können <b>Christian Krüger, Pharmatechnik GmbH &amp; Co. KG</b>
12:30 – 13:15	<b>Gesundheitspolitik 2012</b> im juristischen Spannungsfeld <b>Ulrike Flach, parlament. Staatssekretärin im Bundesgesundheitsministerium</b>
13:15 – 14:30	Mittagessen, Buffet
14:30 – 15:15	<b>Nicht immer überleben nur die Großen</b> Ein Markt im Umbruch <b>Prof. Dr. Joachim Zentes, Universität des Saarlandes, Saarbrücken</b>
15:15 – 16:00	<b>gesine – der neue, vollsortierte Großhandel</b> von Apothekern – für Apotheker <b>Dr. Andreas Kesselhut, Vorstandsvorsitzender gesine Pharmahandel eG</b>
16:00 – 16:30	Kaffeepause
16:30 – 17:15	<b>Markenkampagne mit Kooperationen</b> Die Anforderungen aus Sicht der OTC-Industrie <b>Jan Tangermann, Vertriebsleiter HEXAL AG</b>
20:00	Festliches Abendessen

**Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.kooperationsgipfel.de](http://www.kooperationsgipfel.de)**



## 2. Tag: Freitag, 3. Februar 2012

8:30 – 8:45	Kaffee / Warming up / Come together
8:45 – 9:15	<b>Grußwort</b> <b>Dr. Klaus Michels, Vorstandsvorsitzender des Apothekerverbandes Westfalen-Lippe e.V.</b>
9:15 – 10:00	<b>Gesundheitsfonds, Morbi-RSA und Zusatzbeiträge</b> Funktioniert die Finanzierung der gesetzlichen Krankenversicherung? <b>Dr. Maximilian Gaßner, Präsident des Bundesversicherungsamtes</b>
10:00 – 10:45	<b>Zusammenarbeit zwischen Herstellern/Großhändlern und Apotheken</b> aus horizontaler und vertikaler Sicht <b>Rechtsanwalt Christian Langbein, Prof. Flohr &amp; Partner Rechtsanwälte, Ulm</b>
10:45 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 11:45	<b>Kommunikation und Vernetzung im Gesundheitswesen</b> Zukünftige Möglichkeiten im Warenwirtschaftsbereich <b>Uwe Eibich, Executive Vice President Central Europe, CompuGroup Medical AG/Lauer-Fischer GmbH</b>
11:45 – 12:45	Mittagessen
12:45 – 13:30	<b>apogen 2.0</b> Neue Herausforderungen brauchen neue Ideen <b>Andreas Lejeune, apogen eG – Die Apothekengenossenschaft</b>
13:30 – 14:15	<b>Mehr Honorar für Apotheken</b> Sind Kassenverträge mit Kooperationen sinnvoll? <b>Prof. Dr. Jörg Saatkamp, FH Rosenheim</b>
14:15 – 15:00	<b>Aktuelle wettbewerbs- und kartellrechtliche Fragen</b> Apothekenkooperationen mit Spannungsfeld <b>Prof. Dr. Eckhard Flohr, Prof. Flohr &amp; Partner Rechtsanwälte, Ulm</b>
15:00 – 15:30	Fazit / Abschluss

## Gesamtmoderation:

**Klaus Hölzel, Apotheken-Management-Institut (AMI), Oestrich-Winkel**  
**Dr. Stefan Hartmann, BVDK e.V., Gilching**

## Teilnahmebedingungen:

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen Pausengetränken beträgt € 690,00 zzgl. MwSt. pro Person und ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Die Rechnungsbegleichung ist Voraussetzung für den Tagungseinlass. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

## Ihre Zimmerreservierung:

Im Tagungshotel Marriott, Berliner Straße 93, 80805 München, steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis von € 165,00 inkl. Frühstück zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Buchungscode vbvhba vor.